



**DON BOSCO**  
**Jugendhilfe Weltweit**

# Der Armut entfliehen – Berufsbildung hilft

Stellen Sie sich vor, sie wachsen arm in einer Gegend ohne Zugang zu schulischer und beruflicher Bildung auf. Was erwartet Sie? Wie kann man ohne Ausbildung einen Weg aus der Armut finden? Alle fair bezahlten Arbeitsplätze werden an besser ausgebildete Bewerber vergeben. Das nötige Wissen fehlt. Und im Gegensatz zur Schweiz gibt es in vielen anderen Ländern kein soziales Auffangnetz. Meist erledigen die Betroffenen einfachste oder riskante Aufgaben für unglaublich tiefen Lohn und sichern so ihr Überleben. Was jedoch bleibt, ist bittere Armut.

Die Don Bosco Jugendhilfe Weltweit unterstützt das Vermitteln von Wissen und Fähigkeiten, um diesen Teufelskreis zu

durchbrechen. Genau das tun die Salesianer Don Boscos. In mehr als 130 Ländern führen sie über 3640 Primar- und Sekundarschulen. Das öffnet benachteiligten Kindern und Jugendlichen die Tür zur eigenverantwortlichen Gestaltung ihres Lebens. Damit hinter dieser Tür ein gebneter Weg in die Arbeitswelt führt, betreuen die Salesianer zudem rund 800 Berufs- und Landwirtschaftsschulen.

Zwei davon stellen wir auf den folgenden Seiten vor: Das *Don Bosco Tech Institute* ist die einzige Berufsschule im Flüchtlingscamp Palabek im Norden Ugandas. Und die *Academia La Divina Providencia* in Guatemala-Stadt stärkt benachteiligte junge Frauen und Mütter.

## Wissen und Fähigkeiten für ein gerechtes Einkommen



Die Berufsschule in Guatemala-Stadt ermöglicht vielen Frauen, finanzielle Selbständigkeit zu erreichen

Liebe Leserin, lieber Leser



Ausbildung, insbesondere Berufsausbildung, ist eine der Kernkompetenzen der Salesianer Don Boscos. Sie sind mit ihren über 800 Berufs- und Landwirtschaftsschulen weltweit einer der grössten nichtstaatlichen Anbieter von Berufsausbildung.

Mit diesem Prospekt bitten wir Sie um Unterstützung für die Berufsausbildung junger Menschen in schwierigsten Situationen.

Gleichzeitig informieren wir Sie über das Ergebnis unserer Arbeit im vergangenen Jahr. Trotz des herausfordernden Corona-Jahres durften wir auf die grossartige Unterstützung vieler Spenderinnen und Spender zählen. Auf Seite 4 berichten wir über die finanziellen Mittel, die uns anvertraut wurden, aber auch über den Betriebsaufwand und über die Gelder, die wir an unsere Projektpartner in 44 Ländern weiterleiten konnten. Es freut uns, dass wir über ein wunderbares Ergebnis berichten dürfen. Ganz besonders erfreulich ist, dass durch unsere solide Arbeit über 90 Rappen jedes Spendefrankens direkt in den Projekten vor Ort angekommen sind.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre bisher geleistete Hilfe sowie für die Zuwendung, die Sie uns künftig schenken werden.

Herzliche Grüsse  
*P. Toni Rogger*  
**Pater Toni Rogger**  
Don Bosco Jugendhilfe Weltweit



Die ausgebildete Köchin und Konditorin präsentiert stolz ihr Abschlusswerk mit weihnachtlichem Schwerpunkt



Praxisorientierte Berufskurse: Die Kosmetik-Lernenden üben unter anderem mit gegenseitiger Maniküre ...



... und die werdenden Coiffeusen waschen, schneiden und frisieren einander die Haare

## Perspektiven auch ohne Schulabschluss

In Guatemala ist das Bildungsangebot bescheiden. Schätzungsweise 1,8 Millionen junge Guatemalteken zwischen 10 und 19 Jahren befinden sich ausserhalb des Schulsystems. Armut hat sie veranlasst, vorzeitig die Schule zu verlassen und stattdessen zu arbeiten. Sie müssen mit ihrem bescheidenen Verdienst zum Familienunterhalt beitragen und schlagen sich als Saisonarbeiter, Schuhputzer, «fliegende» Händler oder als Tagelöhner durch.

Die *Academia La Divina Providencia* arbeitet in Guatemala-Stadt mit genau diesen Frauen und Männern, die ohne Schulabschluss keinen Zugang zu beruflicher Ausbildung haben. Das Ausbildungszentrum bietet dreizehn ein- bis zweijährige Kurse in Schneiderei, Büroadministration, Kochen und vielem anderen an.

Jährlich nehmen über 1000 mittellose Lernende an den Kursen teil – rund 80 % davon sind Frauen. Viele von ihnen arbeiten unter der Woche im informellen Sektor und können daher nur am Samstag oder Sonntag den Unterricht besuchen. Die Stundenpläne entsprechen ihren Bedürfnissen. Die *Academia La Divina Providencia* führt zusätzlich zu den staatlich anerkannten Abschlüssen eine Arbeitsvermittlungsstelle und bietet Kurse für Unternehmertum an. Das erlaubt den Absolventen, sich selbständig zu machen – eine beliebte und flexible Lösung insbesondere bei Müttern.

Da der Staat keine Programme für Menschen abseits des offiziellen Bildungswegs subventioniert, erhält das Zentrum keine finanzielle Unterstützung. Deshalb sind wir und alle Lernenden sehr dankbar für jede Spende.

«Mit dem, was ich hier gelernt habe, will ich meinen Lebensunterhalt verdienen»

Patrick, Absolvent Don Bosco Tech Institute, Uganda



Die Kursabsolventen James (links) und Patrick sorgen gemeinsam für



Aufgrund der beschränkten Stromversorgung im Alltag lernt man an fussbetriebenen Nähmaschinen



Die Berufsschullehrerin für Landwirtschaft in Palabek erklärt und zeigt, wie man Setzlinge zieht



Die Bauarbeiter-Lehrlinge üben den Bau von geraden Mauern

## Flüchtlinge finden Zufluchtsort der Hoffnung in Uganda

Im Norden Ugandas, nur 45 km von der Grenze entfernt, haben in der Siedlung Palabek über 53 000 Kriegsvertriebene aus dem Südsudan Zuflucht gefunden. Sie haben Schreckliches erlebt – unmenschliche körperliche, seelische oder sexuelle Gewalt, den Verlust von Verwandten und Freunden und auch Hunger. Es hiess fliehen oder sterben. Die ugandische Regierung hat auf die Krise mit eindrücklicher Grosszügigkeit reagiert. Sie hat den Flüchtlingen Zuflucht geboten, ihnen ein kleines Stück Land zur Verfügung gestellt, damit sie eine neue Existenz aufbauen können.

Die Salesianer Don Boscos stehen ihnen dabei zur Seite. Seit Mitte 2017 leben sie mitten unter ihnen, mit einem breiten Angebot an Berufsbildung, Landwirtschafts- und Umweltförderung, Seelsorge, Kinderbetreuung, Sport, Musik und Spiel. Sie helfen bei Konflikten und zeigen auf, wie man den Lebensunterhalt bestreiten kann.

Die Berufsschule *Don Bosco Tech Institute* bietet Kurse in Landwirtschaft, Schneiderei, Friseurhandwerk, Motormechanik, Bauwesen und Solartechnik an. Besonders erfreulich ist, dass sowohl geflüchtete

als auch einheimische Jugendliche daran teilnehmen. Jährlich lernen sich so rund 600 Lernende mit unterschiedlicher Herkunft kennen und schätzen. Mit der Ausbildung gewinnen sie Fähigkeiten und Chancen auf eine selbstbestimmte, positive Zukunft. Diesen wertvollen Unterricht unterstützen wir gerne.

Mit **40 Franken** schenken Sie einer ganzen Klasse praktisches **Übungsmaterial** für einen Monat ihres Ausbildungskurses. Herzlichen Dank!

## Das Erlernte nach dem Kurs zum Beruf machen



den Lehrgarten, bis die nächsten Lernenden dazu fähig sind

Patrick und James haben sich im Landwirtschaftskurs der Berufsschule *Don Bosco Tech Institute* kennengelernt. James (21) ist vor drei Jahren aus dem Südsudan nach Palabek geflohen – dorthin, wo Patricks Familie bereitwillig den Boden mit Flüchtlingen teilt. Sie sind eng befreundet und sehr dankbar für das Engagement der Salesianer Don Boscos. James erklärt: «Ich mochte den Unterricht. Nun weiss ich mehr als meine Eltern: wie man Kleinkulturen in guter Qualität anbaut. Zurück im Südsudan werde ich dieses Wissen teilen.»

Vorläufig ist aber die Rückkehr in die Heimat zu gefährlich. Also möchten beide

Absolventen das Erlernte in Palabek anwenden. Die Schwierigkeit: Ihnen fehlen die Ressourcen. Die Salesianer Don Boscos unterstützen deshalb mehrere Landwirtschaftsgruppen mit Land, Werkzeugen, Saatgut, einem Sparprogramm sowie weiterer Begleitung in Anbautechniken. Das Gelernte kann so in grösserem Massstab umgesetzt und zum Beruf gemacht werden.

James und Patrick träumen beide von einem besseren Leben. Die Aktivitäten in der Landwirtschaftsgruppe ebnen diesen Weg: Die Ernte sichert nicht nur die Ernährung aller beteiligten Familien, sondern generiert auch Einkommen. Weiter so!

# Rechenschaftsbericht 2020

Vereinigung Don Bosco Werk | Jugendhilfe Weltweit

Gerne präsentieren wir Ihnen das Ergebnis Ihrer Unterstützung und unserer Arbeit für die bedürftige Jugend in aller Welt.

in Schweizer Franken	2020	2019
Zweckbestimmte Spenden	9 067 806	9 169 493
Freie Spenden inklusive Legaten	1 432 841	1 411 109
Spenden Verwaltungskosten	39 946	43 536
<b>Total Ertrag aus Spenden und Beiträgen</b>	<b>10 540 593</b>	<b>10 624 138</b>

Auszahlungen an Projekte	9 052 539	8 560 937
Verr. Projektbegleitkosten inkl. Reisekosten	471 653	442 851
<b>Total Projektausgaben</b>	<b>9 524 192</b>	<b>9 003 788</b>
Personalaufwand und Verwaltung	517 028	470 846
Mittelbeschaffung	169 291	204 354
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>686 319</b>	<b>675 200</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>10 210 512</b>	<b>9 678 988</b>

<b>Betriebsergebnis</b>	<b>330 081</b>	<b>945 150</b>
Finanzergebnis	44 619	49 628
<b>Jahresergebnis vor Fondsergebnis</b>	<b>374 700</b>	<b>994 778</b>
Nettoveränderung Fondskapital Projekte*	- 872 682	- 335 722
<b>Jahresergebnis vor Zuweisungen</b>	<b>- 497 983</b>	<b>659 056</b>
Nettoveränderung freie Projektreserven*	490 000	- 630 000

\* Zuweisung (-) / Verwendung (+). Um diesen Betrag haben die Verpflichtungen gegenüber den Projektpartnern zugenommen.

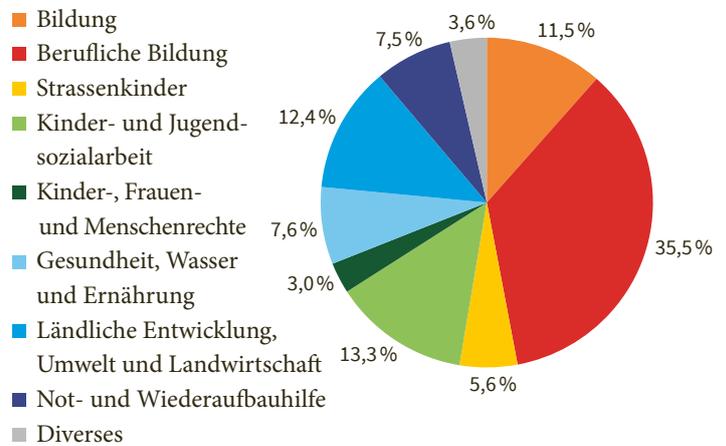
Aufgrund von Rundungen können sich bei Summen geringfügige Abweichungen ergeben.

Trotz des schwierigen Umfelds im letzten Jahr konnte an das Rekordergebnis des Vorjahres angeknüpft werden. Das Spendenvolumen ist mit 10,5 Mio. Franken nur unwesentlich zurückgegangen. Ein herzliches Dankeschön richtet sich an alle Privatspender, Institutionen und Pfarreien, die zu diesem Resultat beigetragen und uns ihr Vertrauen entgegengebracht haben. Die Projektausgaben haben erneut um mehr als eine halbe Million zugenommen. Darin enthalten sind auch die Nothilfen von über 600 000 Franken an die jungen Menschen, die hart von Corona betroffen sind. Die Zunahme bei den Personal- und Verwaltungskosten ist mit den im Vor-

## Projektunterstützungen 2020

	Anzahl Projekte	Weitergeleitete Mittel in CHF	in Prozent
Corona-Hilfe weltweit	27	603 904	6,7
Lateinamerika	39	2 532 667	28,0
Asien und Ozeanien	44	2 339 692	25,8
Afrika	31	2 738 966	30,2
Europa und Naher Osten	15	820 112	9,1
Diverse	4	17 199	0,2
<b>Total</b>	<b>160</b>	<b>9 052 539</b>	<b>100</b>

## Projektschwerpunkte 2020



jahr enthaltenen Rückzahlungen zu erklären. Infolge ausgefallener Anlässe und reduzierter Mailingauflagen haben die Kosten für Mittelbeschaffung um rund 35 000 Franken abgenommen. Das Finanzergebnis hat sich leicht weiter reduziert wegen des weiterhin angespannten Zinsumfelds. Ein wenig stolz sind wir auf das im Branchenvergleich sehr gute Resultat von 6,7% der Betriebskosten im Verhältnis zum Gesamtaufwand.

Ein ausführlicher Jahresbericht kann direkt bei uns bestellt werden und ist ab Mitte Mai auf [www.jugendhilfe.donbosco.ch](http://www.jugendhilfe.donbosco.ch).

Über 90 Prozent  
eines Spende frankens fließen  
direkt in die Projekte



Vereinigung Don Bosco Werk  
Jugendhilfe Weltweit  
Don Boscostrasse 31  
CH-6215 Beromünster  
Telefon 041 932 11 11

E-Mail [jugendhilfe@donbosco.ch](mailto:jugendhilfe@donbosco.ch)  
Web [www.donbosco.ch](http://www.donbosco.ch)  
Post 60-28900-0  
IBAN CH06 0900 0000 6002 8900 0

